

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2022

Nr. 417

ausgegeben am 23. Dezember 2022

Verordnung vom 22. Dezember 2022 über die Abänderung der Mehrwertsteuerverordnung

Aufgrund von Art. 105 des Gesetzes vom 22. Oktober 2009 über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuergesetz; MWSTG), LGBl. 2009 Nr. 330, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 15. Dezember 2009 zum Gesetz über die Mehrwertsteuer (Mehrwertsteuerverordnung; MWSTV), LGBl. 2009 Nr. 340, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 35 Abs. 2 Bst. p

- 2) Als Angehörige von Heil- und Pflegeberufen im Sinne von Art. 21 Abs. 2 Ziff. 3 MWSTG gelten namentlich:
- p) Personen, die nach der Covid-19-Verordnung zur Durchführung von Analysen auf Sars-CoV-2 berechtigt sind, für die Durchführung dieser Analysen.

Art. 49 Bst. d

Als Medikamente gelten:

- d) nicht zugelassene verwendungsfertige Arzneimittel nach Art. 48 und 49 Abs. 1 bis 4 der schweizerischen Arzneimittel-Bewilligungsverordnung sowie nach Art. 7 bis 7c der schweizerischen Tierarzneimittelverordnung.

II.

Inkrafttreten und Geltungsdauer

1) Art. 35 Abs. 2 Bst. p tritt am 1. Januar 2023 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2024.

2) Art. 49 Bst. d tritt rückwirkend auf den 1. Juli 2022 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Dr. Daniel Risch*

Fürstlicher Regierungschef